

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

das Spekulantentum überleben nur die wirklich Reichen. Es soll auch Einige geben, die an diese Kaste nicht heranreichen, aber aufgrund dessen, daß sie ihre Gier noch im Griff haben, ebenfalls ohne Totalverlust aus dem Spekulationen herauskommen. Einer der bekanntesten Spieler war der russische Schriftsteller Dostojewski, der sein Geld u. a. im Spielcasino Baden Baden verzockte. Das hat er in seinem Buch „Der Spieler“ aufgearbeitet.

Die heutigen Spieler, besser Spekulanten genannt, aber sind öffentlich nicht mehr namentlich bekannt. Sie agieren in Zusammenschlüssen wie z. B. Black Rock oder auch den Gesellschaften, die Soros geschaffen hat.

Es wird gezockt auf Teufel komm raus und vielen wird noch der Telekom-Absturz an der Börse in den Knochen stecken. Ich durfte einen eigentlich fleißigen Menschen kennenlernen, der sein hart verdientes Geld in diese Aktie gesteckt hat, dabei zum Millionär wurde und weil er alles auf Telekom gesetzt hat und nicht klugerweise zeitig genug ausgestiegen ist, alles verloren hat. Da er aber ein Mensch mit selbstbewußter Eigenverantwortung ist, hat er von ganz unten wieder angefangen. Anderen Menschen ist das nicht gegeben und schon gleich gar nicht, wenn sie ihr Geld aus den Händen geben und es andere Gesellschaften verwalten lassen. Dann kommt es dazu, daß das was sie eigentlich für ihren Lebensabend zusammengeklaut haben, den Spekulanten in die Taschen fließt und sie selbst so arm werden, daß sie sich vor Hunger mit Diebstahl [kriminalisieren](#) und dafür im hohen Alter in den Knast gehen. So geschehen mit einer 83 Jahre alten Frau in München.

Bekannt dürfte auch vielen die geplatze Immobilienblase sein, wo mit sog. Schrottimmobilien kleinen Investoren das Geld aus den Taschen gezogen wurde. Hier ist eine bekannte Größe der ebenfalls auf den Lockruf des Geldes hereingefallen ist, mein persönlicher Lieblingskoch Alfons Schubeck. Dieser nagt aber nicht am Hungertuch, trotz seines finanziellen Totalzusammenbruchs, da er durch seine eigene Kraft und mit Hilfe von Freunden aus dem Jammertal wieder auferstanden ist. Das aber sind Einzelfälle, die das schaffen. Der Großteil der Geschädigten bleibt im Abgrund und nur die großen Finanzhaie, die auch die großen Banken in ihrem Besitz haben bis hin zur FED und EZB bleiben die Gewinner. Die Gewinner weil sie z. B. in Europa mit Eurorettungsfonds wie EFSM, EFSF und zuletzt ESM ihre Verluste mit Steuergeldern der Menschen ausgleichen.

Vor nicht einmal 10 Jahren, im Jahr 2008, lag die Finanzbranche am Boden, zumindest augenscheinlich für den Normalbürger, denn letztendlich war die ganze Chose wissenschaftlich ausgearbeitet und geplant. Wie schrieb der Stern vor kurzer Zeit? Die Bankenrettung kostete den Steuerzahlern [480 Milliarden Euro](#). Angeblich würden diese Milliarden zumindest zu einem großen Teil wieder zurückfließen, weil ja die Banken ihr Minus wieder in Plus verwandeln. Diese Verwandlung aber geschieht mit nichts weiter als mit „Abschreibungen“ der Verluste. Mit dieser Abschreibung wurde erfundenes Geld wieder verbrannt und das was übrig bleibt, bekommt nicht der Steuerzahler zurück, sondern geht erneut in die nächsten Löcher unter denen die Trichter zu den Bunkern der Finanzhaie stehen. Und da ja alles so sehr geheim ist, bekommt der unerzogene und entmündigte deutsche Mensch das nicht einmal im geringsten mit, was mit ihm geschieht.

Inzwischen wird die nächste Spekulationsblase aufgebaut, die inzwischen mit Steigerungsraten Aufsehen erweckt, die keinerlei Vergleich zu Vergangenen hat. Da kommt noch nicht mal der Goldpreisanstieg von ca. 250 € die Unze auf 1300 € mit. Das ist dagegen nur kalter Aufwasch. Denn bei den Bitcoins geht der Aufstieg ins Tausend- ins Millionenfache. Die Bitcoins, die ohne jeglichen Gegenwert ein rein erfundenes Währungsmittel darstellt, wird besonders gern von

Geldwäschern, Erpressern und anderen „gütigen“ Leut benutzt. Und natürlich glaubt der kleine Mann mit großen Augen, in denen man schon von weitem den Bitcoin drehen sieht, an ein Reichwerden ohne große Müh im Schlaf. Das scheint auch für den einen oder anderen kleinen Spekulanten durchaus so zu sein, solange er seine Gier in den Griff bekommt und spätestens jetzt wieder aussteigt. Denn ansonsten wird es ihn wie die bei der Telekom oder den Schrottimmobilien erwischen. Und all das ist geplant und wissenschaftlich ausgearbeitet, um Volkswirtschaften ausplündern zu können.

Zur weiteren Einsicht in das Unternehmen der Kryptowährungen ist man im Artikel von Herrn Ernst Wolff gut aufgehoben.

Währung, also Geld, ist aber nichts weiter als das Tauschmittel für wertschöpfende Arbeit und solange ein solcher Wert nicht hinter Geld steht, also künstlich geschaffen, ist es von jeglicher Gesundheit weit entfernt. Deshalb haben China und die Russische Föderation den Kryptowährungen [klar einen Riegel vorgeschoben](#) und die Verwendung dieser unter Strafe gestellt. Und siehe da, die hessische Justiz betätigt sich als [Drogengeldwäscher](#) und gibt ihre beschlagnahmten Bitcoins vor einem Platzen der Blase gewinnträchtig ab.

[„Die blasierte Arroganz ist zum speien“](#), sagt Stefan Sasse in seinem Kommentar Bürger zweiter Klasse und die Koalitionsverhandlungen, also die Schmierenkomödie. Und sehr wohl ist es vielen Deutschen übel; und 6 Millionen Bewohner des Bundesgebietes haben deswegen die AfD gewählt. Da mag es wohl sein, daß sich ehrliche Menschen wegen ihres Unmutes tatsächlich keine andere Möglichkeit sehen als sich dieser Partei anzuschließen. Aber ob gerade Menschen wie Herr Tino Chrupalla oder Herr Waldemar Herdt mit dieser Parteien der BRD Änderungen zum Besseren schaffen, ist nicht nur unwahrscheinlich, sondern unmöglich. Denn schaut man sich den Hintergrund an, dann man durchaus erkennen, wenn man es will, daß auch diese Partei im Banne der heimatlosen Zionisten steht. Aber im Hochgefühl von anderen Menschen mit seinen Worten ernstgenommen zu werden und von diesen so hoch anerkannt, daß man sogar als Direktkandidat gegen den neuen MP Sachsens Leut Kretschmer in der Bundestagswahl gewinnt, dann ist es sehr wohl möglich, daß man dabei die Möglichkeiten, die man tatsächlich hat Änderung zu schaffen, sehr viel größer sieht als sie tatsächlich sind. Jetzt kommt es darauf an, ob diese zwei Menschen in ihrer Aufrichtigkeit standhaft bleiben oder ob sie sich im Fluß des Geschehens schleifen lassen um angepaßt zu werden.

Ja, wenn jetzt das Merkela um Schulz werben muß, dann kommt das [Kotzi](#) mit dem Dilemma des Handeln für den Dorfschulz, das ja kein Problem ist, denn wie von mir immer wieder aufgezeigt, hat die SPD in ihrer gesamten Geschichte noch keines ihrer zahlreichen Programme auch nur annähernd erfüllt. Was aber geschieht im Hintergrund?

Da werden doch gleich einmal [sieben Militäreinsätze](#) der Söldnertruppe weiter genehmigt. Natürlich vom neuen Bundestag in großer Mehrheit, aber nur für drei Monate, weil ja dann die neue Regierung anders entscheiden könnte. Aber es ist doch egal, welche von diesen Parteien an die Regierung kommt, denn auch die AfD sieht die Nato als Verteidigungsbündnis. Denn die Bundeswehr in der Nato eingebunden, verteidigt ja die Deutschen am Hindukusch und verteidigt den Zugriff auf Rohstoffvorkommen, die es ja in Deutschland nicht gibt, und verteidigt die Absatzmärkte in Afrika um die im industriellen Raubbau herausgepreßten Fleischmassen gut subventioniert vom deutschen Steuerzahler, den Afrikanern zum Fraße vorzuwerfen um deren eigene Landwirtschaft zu zerstören um den Flüchtlingsfluß nicht zu unterbrechen..

Ganz geheim ist da dann wieder der BND in feinsten Gehlen-Art unterwegs, um auszuspionieren, wo man am besten einhaken kann, um funktionierende Staatsgebilde einreißen zu können, um

Angriffsziele für die Bombardiererei auszuspionieren, um beim Mauernbau in Saudi Arabien und Israel zu helfen. Und der oberste Chef dieses Nachrichtendienstes ist der Außenchef der BRiD, also jetzt das Leut Gabriel, der vorher als Wirtschaftschef die Milliardenengeschäfte der Rüstungskonzerne mit Saudi Arabien absegnete. Ein großer SPD-Genosse der BRiD dieses Leut. Wer daran nicht die zynische Arroganz der hohen Parteifunktionäre erkennt, da diese Arroganz sich durch alle Parteien zieht, wurde als Kind mit dem Klammerbeutel gepudert oder ist inzwischen umerzogen oder zieht sich selbst den Schleier der Maya vor Augen. Wer in Opposition mit solchen Leut geht, der kommt nicht daherum sich zumindest zum Teil in die Verbrechen einzugliedern, macht sich so nicht unmittelbar aber mittelbar an der Kriegstreiberei schuldig. Und dann kann man per Lippenbekenntnis zehnmal sagen, daß man gegen den Krieg ist, solange man über die Wahlen immer wieder die gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur in ihre Stellungen hievt, umsomehr da die Wahlen als Listen-/Verhältnisswahlen, mittelbar sind und damit gegen Artikel 28 & 38 GG verstoßen. Diese Widrigkeit verzehnfacht sich nochmals, da das deutsche Volk bzw. das gesamte deutsche Volk das Grundgesetz **nicht** mit einem verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben hat, so wie es in der neuen Präambel zum GG seit 1990 geschrieben steht.

Und dann kommen Nachrichten, daß Deutschland im Jahr 2017 [165 Millionen E uros](#) „humanitäre“ Hilfe dem Jemen gewährt. Dabei wurde diese Zahl durch Aufstockung von 40 Millionen erreicht. Zieht man in betracht, daß 20 Millionen Jemeniten dringend Hilfe bedürfen, von den Millionen jämmerlich Verreckten gar nicht zu reden, ergibt das eine Jahreshilfe von 8 € pro Mensch. Der Hauptaggressor im Jemen, Saudi Arabien, hat aber für 148 Millionen allein im 3. Quartal 2017 Rüstungsgüter aus der BRiD gezogen und im Jahr 2016 waren das bereits für 530 Millionen Rüstungsgüter gewesen. Das mag zwar gegenüber dem Rüstungsdeal Saudi Arabien mit dem USI als Peanuts dastehen, was aber mit dem Erdnußhändler Ackermann eigentlich ein sehr klares Bild gibt. Denn diese Bank mit den Aktionären wie Black Rock hängt voll mit drin im Verdienst an den Rüstungsgütern, die den Tod im Jemen zelebrieren und dann von der BRiD-Regierung mit eben der oben genannten „humanitären“ Hilfe, die aus den Schutzgeldern der Bewohner des Bundesgebietes stammen, besänftigt werden soll. Ach du Schreck, jetzt kommt das Leut Gabriel und will diesen [Kapitalismus zügeln](#), der aber ausgewachsener Imperialismus ist, als wenn er nicht selbst dabeigewesen wäre, als man die Heuschrecken wie Black Rock nach Deutschland reingelassen hat, das war unter Schröder. Und Müntefering hatte sich ebenfalls hinterhältig gegen diese Heuschreckenplage gewandt. Jetzt wo er mit seiner Partei straffrei nach § 37 des Parteiengesetzes und ohne große Hoffnung auf einen neuen Platz im Volksverrätertum, wird er weinerlich und beklagt, daß der Wohlfahrtsstaat am Ende wäre.

Da fällt mir doch wieder der wahrlich zornige Spruch von einem großen Pädagogen und Philosophen Johann Heinrich Pestalozzi ein, der da lautet: „*Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade.*“

Wohltätigkeit wird nur dort gebraucht wo durch falsche Handlungen der Bedarf dafür geschaffen wurde. Wohltätigkeit wird nicht von Seinesgleichen gegeben, sondern von denen, die aufgrund, daß sie ihre Glückseligkeit auf dem Leid anderer aufgebaut haben oder aber auch von denen, die in Anerkennung dieser Zustände noch ein besseres Leben führen können. Zum Aufbau der Glückseligkeit auf dem Leid anderer wird die Spekulation genutzt, also das mutmaßliche Aufzeigen verschiedener Zustände, die aber ohne Beweis bleiben. Da geht es z. B. um Bedrohungen, um finanzielle Vorteile bis hin zu Wetten, die Beeinflußt werden. Z. B. wahrscheinlich einem Jeden bekannt die beeinflussten Fußballwetten.

Gehen wir in das Philosophische und erkennen, daß dort die spekulative Vernunft der reinen

Vernunft gegenübersteht. Besonders unser großer deutscher Lehrer, Immanuel Kant, hat dieses ausgearbeitet. Und ich fühle mich bewogen diesen hier zu zitieren:

„Die reine Vernunft hat jederzeit ihre Dialektik[Zusammenführung verschiedener Standpunkte], man mag sie in ihrem spekulativen [mutmaßlichen] oder praktischen [anwendbaren] Gebrauche betrachten; denn sie verlangt die absolute Totalität [Ganze]der Bedingungen zu einem gegebenen Bedingten, und diese kann schlechterdings nur in Dingen an sich selbst angetroffen werden. Da aber alle Begriffe der Dinge auf Anschauungen bezogen werden müssen, welche, bei uns Menschen, niemals anders als sinnlich sein können, mithin die Gegenstände, nicht als Dinge an sich selbst, sondern bloß als Erscheinungen erkennen lassen, in deren Reihe des Bedingten und der Bedingungen das Unbedingte niemals angetroffen werden kann, so entspringt ein unvermeidlicher Schein aus der Anwendung dieser Vernunftidee der Totalität [Ganze] der Bedingungen (mithin des Unbedingten) auf Erscheinungen, als wären sie Sachen an sich selbst (denn dafür werden sie, in Ermangelung einer warnenden Kritik [Beanstandung], jederzeit gehalten), der aber niemals als trügerisch bemerkt werden würde, wenn er sich nicht durch einen Widerstreit der Vernunft mit sich selbst, in der Anwendung ihres Grundsatzes, das Unbedingte zu allem Bedingten vorauszusetzen, auf Erscheinungen, selbst verriete. Hierdurch wird aber die Vernunft genötigt, diesem Scheine nachzuspüren, woraus er entspringe, und wie er gehoben werden könne, welches nicht anders, als durch eine vollständige Kritik[Beanstandung] des ganzen reinen Vernunftvermögens, geschehen kann; so daß die Antinomie [Widersprüchlichkeit] der reinen Vernunft, die in ihrer Dialektik offenbar wird, in der Tat die wohlthätigste Verirrung ist, in die die menschliche Vernunft je hat geraten können, indem sie uns zuletzt antreibt, den Schlüssel [Wissen] zu suchen, aus diesem Labyrinth herauszukommen, der, wenn er gefunden worden, noch das entdeckt, was man nicht suchte und doch bedarf, nämlich eine Aussicht in eine höhere, unveränderliche Ordnung [z. B. volksherrschaftliche Verfassung] der Dinge, in der wir schon jetzt sind, und in der unser Dasein der höchsten Vernunftbestimmung gemäß fortzusetzen, wir durch bestimmte Vorschriften nunmehr angewiesen werden können.“

....

„Das moralische Gesetz[Naturgesetz] ist der alleinige Bestimmungsgrund des reinen Willens. Da dieses aber bloß formal ist, (nämlich, allein die Form der Maxime [Lebensregel], als allgemein gesetzgebend, fordert,) so abstrahiert [verallgemeinert] es, als Bestimmungsgrund, von aller Materie [Dinge], mithin von allem Objekte [Sachen], des Wollens. Mithin mag das höchste Gut immer der ganze Gegenstand einer reinen praktischen Vernunft, d.i. eines reinen Willens sein, so ist es darum doch nicht für den Bestimmungsgrund desselben zu halten, und das moralische Gesetz [Naturgesetz]muß allein als der Grund angesehen werden, jenes, und dessen Bewirkung oder Beförderung, sich zum Objekte zu machen.“

Jawohl, die Worte von Immanuel Kant sind hochwissenschaftlich und mit Latein sowie altgriechischen Begriffen erweitert.

Ich selbst muß dabei sehr oft zum Lexikon greifen, wenn ich die Begriffe nicht selbst aus dem Zusammenhang des Textes heraus erfahren kann. So wie mir wird es vielen gehen und nicht alle haben tatsächlich die Zeit dazu sich so tief mit dem Text von Immanuel Kant zu befassen. Deswegen versuche ich hier das zweiteilige Kant-Zitat allgemeinverständlich darzustellen:

Die reine Vernunft hat also die Zusammenführung verschiedener Meinungen zu einer Meinung, die letztendlich, mit Beweisen zu untermauern ist. Es werden zwei oder mehr Meinungen zu einem Ganzen geformt, das letztendlich der Tatsache entspricht. Wobei Tatsachen offensichtlich sein können, aber Offensichtlichkeiten nicht immer der Tatsache entsprechen müssen. Die letzteren also

die Offensichtlichkeiten, die nicht der Tatsache entsprechen, sind Unbewiesene Anschauungen derjenigen, die diese vertreten. Daraus entsteht ein falscher Glaube an einen vermeintlich eigentlichen, der Aberglaube genannt wird und dem reine Glauben, der Teil der reinen Vernunft ist, widerspricht. Wenn dann aber die warnende Beanstandung mißachtet wird, kommt es zu Widersprüchen. Beachtet muß dabei werden, daß die warnende Beanstandung mit beweisen unterlegt sein muß, da sie ansonsten nichts weiter als eine weitere Anschauung und keine Tatsache ist. Die Widersprüche können sich dann so versteifen, daß sie unlösbar werden und zu Auseinandersetzungen wie z. B. Krieg führen. Dieser Zustand wird oft von Leuten mit hohem Verstand, also mit Wissen, das sie anwenden können, mutwillig herbeigeführt um ihren Vorteil daraus zu ziehen. Der Schlüssel, das Wissen, also die Lösung, für diesen mißlichen Zustand der unlösbaren Widersprüche, ist eine höhere Ordnung, also praktische Vernunft in Form von allgemein anerkannten Regeln, die letztendlich eine volksherrschaftliche Verfassung darstellen. Dazu benötigt es die unbedingte Beachtung des Naturgesetzes auf dem der freie Wille des Menschen beruht (auch als Instinkt bezeichnet). Dieser freie Wille darf nur in die Schranken von Regeln gezwungen sein, die der Träger des freien Willens freiwillig anerkennt.

Die Regeln der höheren Ordnung, also der Verfassung, muß daher von der Mehrheit der Menschen, die in einer Gemeinschaft z. B. einem Staat, lebt, anerkannt sein, so daß Derjenige, der in der Gemeinschaft lebt und die Regeln nicht anerkennen will oder gegen diese verstößt, gemäßregelt werden kann. Diese Maßregeln müssen wiederum festgeschriebene Normen sein, also Recht auf der Grundlage des allgemeinen Willens, das dann die Rechtsstaatlichkeit darstellt. Die bedingte Wahrheit, also die unvollständige, kann auch eine Halbwahrheit sein, die bekanntlicherweise die größte und gefährlichste Lüge ist, die es gibt. Die unbedingte Wahrheit aber ist die reine Wahrheit, also die Tatsache.

Um all dieses zu verstehen aber braucht es selbstbewußte Eigenverantwortung um damit gut Denken, gut Reden und gut Handeln zu können.

Olaf Thomas Opelt
Staatsrechtlicher Bürger der DDR
Reichs- und Staatsangehöriger
Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de